

3. Thematische Konferenz

"Strategien, Medien und Technologien in Europäischen Bildungssystemen"

Riga (LV), 18. – 21. Juni 2008

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Rahmen

Diese Konferenz ist konzipiert um die Herausforderungen und Möglichkeiten der gegenwärtigen Entwicklung im Bildungswesen in Europa zu untersuchen. Für die Teilnehmer gibt es die Möglichkeit über Fallstudien, Beispiele aus guter Praxis, Basisideen, Resultate aus Forschung und Entwicklung, theoretische Analysen oder praktische Erfahrungen im Bereich von Lehren und Lernen zu berichten.

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Ausbildung und Training unterscheidet sich weitgehend in ganz Europa und so auch die Erfahrungen von Administratoren, Pädagogen und Schülern. Diese Erfahrungen zu teilen ist wichtig für den Fortschritt unserer Bildungssysteme. Im Laufe der letzten fünf Jahre hat der Einsatz von IKT stark zugenommen, Schulen wurden computersiert und mit Breitbandinternetzugängen ausgestattet. Im Moment existiert noch eine Lücke zwischen visionären e-learning Konzepten und die tatsächliche Auswirkung von neuen Technologien auf den täglichen Schulablauf sowie Trainingsprozesse. Die kritische Betrachtung der Vision von e-learning ist unumgänglich. Hier gibt es noch einen starken Bedarf der Prüfung dieser Visionen und der Konzeptualisierung der erzielten Resultate.

EcoMedia Europe beabsichtigt alle erfolgsversprechenden Formen von strategischen und methodologischen Innovationen im Bereich der IKT-basierten Bildung zu fördern. Die Themen dieser Konferenz fokussieren sich auf Strategien und Politik im Bildungsbereich und deren gesellschaftlichen Auswirkungen, digitale Medien und didaktische Ansätze welche für neue Lern- und Lehrszenarien benötigt werden, einschließlich Technologien, Hardware sowie Softwarewerkzeuge.

Die Partner von EcoMedia Europe hoffen, dass die Konferenz die Auseinandersetzung über derzeitige Risiken und Möglichkeiten anregt, beidseitig über die Auswirkungen auf die Wissensgesellschaft und den täglichen Schulablauf.

Wer sollte teilnehmen?

Alle Personen tätig im Lehrbereich, Bildungsmanagement und Hochschulabgänger welche Wissen

über technologiegestütztes Lernen / Lehren sich aneignen bzw. vorhandenes Wissen erweitern möchten und interessiert sind, die persönlichen Erfahrungen und die Wissbegierde mit Personen tätig im europäischen Bildungsbereich, zu teilen.

Konferenzthemen

Strategien und Politik

- Innovative Bildungsstrategien
- Herausforderungen für das Bildungsmanagement
- Handhabung der digitalen Kluft
- Auswirkungen auf Ergebnisse von Lernenden
- Sicherheitspolitik und Datenschutz
- Aspekte zu Lebenslangen Lernen
- Wirtschaftlichkeit und Rentabilität
- Nationale und bereichsspezifische Bildungsinitiativen
- Rechtliche Bestimmungen

Medien und Didaktik

- Innovativer Einsatz von digitalen Medien
- Virtuelle Lernumgebungen
- Multimedia-Anwendungen und Virtuelle Realität
- Technologiegestütztes lernen und webbasiertes Lernen
- Gemeinschaftliches Lernen
- ePortfolios und informelles Lernen
- e-learning Standards und Gestaltungsrichtlinien
- Spiele und Simulationen
- Pädagogische und psychologische Probleme
- Begutachtung und Evaluierung
- Freie Lehr- und Lernmaterialien
- Web 2.0 im Bildungswesen

Technologien und Werkzeuge

- Lernplattformen (LMS)
- Authorentools
- Mobile Geräte
- Tragbare Datenverarbeitungsgeräte
- Gemeinschaftliche Lernprogramme
- Begutachtungsinstrumente
- Interaktive Whiteboards
- Bildungsnetzwerke

Konferenzstruktur

Die Konferenz ist strukturiert in

- Plenarsitzungen
- Parallele Sitzungen
- Workshops
- Bisichtungen von Bildungseinrichtungen

Übermittlung von Beiträgen

Es ist gewünscht, dass Autoren zuerst eine Kurzbeschreibung einreichen (bis zu 500 Worten). Eine Einreichung kann als vollständiger Beitrag (45 Min. Präsentation) oder als Kurzbeitrag (15 Min. Präsentation) angenommen werden. Autoren von ausgewählten Beiträgen werden gebeten, vollständige Beiträge bis zu 8 Seiten einzureichen, Kurzbeiträge bis zu 3 Seiten (einschließlich Grafiken, Tabellen und Literaturhinweise).

Kurzbeschreibungen und vollständige Beiträge müssen elektronisch eingereicht werden. Für nähere Details der Einreichung und Vorlagen besuchen sie bitte <http://imb.donau-uni.ac.at/riga>.

Die Publikation der Kurzbeschreibungen und Konferenzmaterialien werden bei der Konferenz erhältlich sein.

Organisationskomitee

Laine Bluma, Schulbehörde Saldus, LV
Edite Liekmane, Bezirksverwaltung Saldus, LV
Herbert Eile, Schulgemeinerverband Wolfsberg, AT
Thomas Daxkobler, Schulgemeinerverb. Wolfsberg AT

Kontakt

Organisation

Laine Bluma +371 28351676
L.Bluma@saldus.lv
ecomedia@saldus.lv

Thomas Daxkobler +43 50536 66435
projects@schulgemeinerverband.at

Programm

Erwin Bratengeyer, +43 2732893 2360
erwin.bratengeyer@donau-uni.ac.at

Einreichung

Gerhard Schwed, +43 2732893 2363
gerhard.schwed@donau-uni.ac.at
<http://www.donau-uni.ac.at>

Konferenzwebseite

<http://www.ecomedia-europe.net>

Wichtige Termine

Einreichfrist für die Kurzbeschreibung: 18. März 2008
Benachrichtigung der Akzeptanz: 31. März 2008
Einreichfrist für vollständige Unterlagen : 6. Mai 2008

Programmkomitee

Erwin Bratengeyer (Vorsitz), Danube University Krems, AT
Alenka Adamic, The National Education Institute, SI
Agnis Andžāns, The University of Latvia, LV
Valère Awouters, University College Limburg, BE
Laine Bluma, Educational Board of District Saldus, LV
Kosta Boshnakov, Univ. of Chemical Technology and Metallurgy, BG
Monica Bosman, Adult Education Centre Dalsland, SE
Salvatore Calderaro, Commerical Academy F.P.Merendino, IT
Georgeta Chirlesan, University of Pitesti, RO
Pascal Cuisant, Ain's Guild Chamber, FR
Georgios Efstathiou, Upper Secondary School Trikala, GR
Herbert Eile, Regional School Board Wolfsberg, AT
Peter Fabian, University of Zilina, SK
Piotr Fast, University College of Foreign Languages Czestochowa, PL
Thomas Haudej, Province Education Authority Carinthia, AT
Ulrike Höbarth, Province Education Authority Lower Austria, AT
Hans Christian Knudsen, FREDBERG, DK
Kurt Kohn, University of Tuebingen, DE
Milan Konvit, University of Zilina, SK
Alexandru Lautaru, I.G. Duca General Primary School, RO
Edite Liekmane, Saldus District Council, LV
Aleksandra Malec, Foundation "Serce Szkole", PL
Jacqueline Matthews, Dunleer Post Primary School, IE
Valya Nencheva, School 127 I.Denkoglu, BG
Anna-Lena Öhman, Adult Education Centre Dalsland, SE
María Sanz Hernández, MT Training Services, ES
Gerhard Schwed, Danube University Krems, AT
Patrizia Serafini, Istituto Comprensivo "Da Vinci-Ungaretti", IT
Peter Stauber, Trans European Municipality Association, AT
Nevenka Štraser, The National Education Institute, SI
Monika Szentpály-Juhász, Pápa Reformed College, HU
Jana Tichá, Apprentice Training Center Frydek-Mistek,